

RS Vwgh 1982/10/25 82/10/0117

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.10.1982

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
10/10 Grundrechte
19/05 Menschenrechte
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

B-VG Art131a;
B-VG Art133 Z1;
MRK Art5 Abs1;
PersFrSchG 1862 §4;
StGG Art8;
VStG §31 Abs3;
VwGG §34 Abs1;

1. B-VG Art. 131a gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 aufgehoben durch BGBl. Nr. 685/1988
1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. StGG Art. 8 gültig von 23.12.1867 bis 31.12.1990 aufgehoben durch BGBl. Nr. 684/1988
1. VStG § 31 heute
2. VStG § 31 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 31 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VStG § 31 gültig von 26.03.2009 bis 30.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
5. VStG § 31 gültig von 01.01.1999 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
6. VStG § 31 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995

7. VStG § 31 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. VwGG § 34 heute

2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021

3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997

8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Beachte

Abgegangen hievon mit verstärktem Senat (demonstrative Auflistung): 86/03/0157 E VS 7. Dezember 1988 VwSlg 12821 A/1988 RS 4; (RIS: abwh)

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 81/03/0106 B 20. Mai 1981 RS 1

Stammrechtssatz

Behauptet der Beschwerdeführer in seiner auf Art 131a B-VG gestützten Beschwerde, durch die Vorführung zum Strafantritt und Arretierung in seinen Rechten auf Freiheit der Person, insbesondere in seinen Rechten auf Geltendmachung der Vollstreckungsverjährung verletzt zu sein, so ist zur Entscheidung über eine solche Beschwerde allein der Verfassungsgerichtshof berufen, was gem Art 133 Z 1 B-VG die Unzuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes ergibt. Abgesondert vom Recht auf Freiheit der Person kann bei der behaupteten zwangsweisen Vorführung zum Strafantritt nicht darüber hinaus das "Recht auf Geltendmachung der Vollstreckungsverjährung" verletzt sein (Hinweis VfSlg 8076/1977) Behauptet der Beschwerdeführer in seiner auf Artikel 131 a, B-VG gestützten Beschwerde, durch die Vorführung zum Strafantritt und Arretierung in seinen Rechten auf Freiheit der Person, insbesondere in seinen Rechten auf Geltendmachung der Vollstreckungsverjährung verletzt zu sein, so ist zur Entscheidung über eine solche Beschwerde allein der Verfassungsgerichtshof berufen, was gem Artikel 133, Ziffer eins, B-VG die Unzuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes ergibt. Abgesondert vom Recht auf Freiheit der Person kann bei der behaupteten zwangsweisen Vorführung zum Strafantritt nicht darüber hinaus das "Recht auf Geltendmachung der Vollstreckungsverjährung" verletzt sein (Hinweis VfSlg 8076 aus 1977,)

Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten die zur Zuständigkeit des VfGH gehören (B-VG Art133 Z1)
Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1982100117.X05

Im RIS seit

31.05.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.02.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at